

INNEN LEBEN

REGIE Philippe Van Leeuw

DREHBUCH Philippe Van Leeuw

DARSTELLER Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas, Moustapha Al Kar, Alissar Kaghadou, Ninar Halabi, Mohammad Jihad Sleik, Elias Khatter u.a.

LAND, JAHR Belgien, Frankreich, Libanon 2017

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 22. Juni 2017, Weltkino Filmverleih



SCHULUNTERRICHT ab 11. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 16 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Sozialkunde, Politik, Psychologie, Geschichte, Deutsch, Ethik, Medienkunde

THEMEN Syrien, Krieg/Kriegsfolgen, Naher Osten, Frauen, Familie, Gemeinschaft, Alltag, Heimat, Flüchtlinge, Gewalt, sexuelle Gewalt

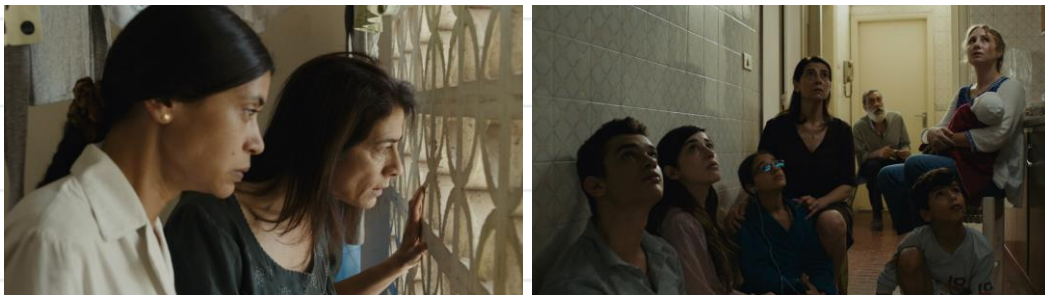
INHALT

Während um sie herum der syrische Bürgerkrieg wütet, verschanzt sich Oum Yazan, die auf die Rückkehr ihres Ehemannes wartet, mit Familie und Nachbarn in ihrer Wohnung in einem ansonsten verlassenem Mehrparteienhaus. Gemeinsam mit dem Dienstmädchen Delhani bemüht sich die zupackende Frau, ihrem Schwiegervater und ihren Kindern Yara, Aliya und Yazan einen halbwegs normalen Alltag zu ermöglichen – trotz der anhaltenden Gefechte in den Straßen. Unterschlupf gewährt sie außerdem dem jungen Pärchen Samir und Halima, das mit seinem Baby in Kürze aus Syrien flüchten möchte, und Yaras Freund Karim. Sie alle wollen den Krieg, so gut es eben geht, ausblenden, werden von der rauen Wirklichkeit aber immer wieder eingeholt. Auch dann, als sich Samir nach draußen wagt und angeschossen zusammenbricht, was Delhani mit Entsetzen beobachtet.

INNEN LEBEN

UMSETZUNG

Regisseur und Drehbuchautor Philippe Van Leeuw bricht das Erleben des Bürgerkrieges auf einen konsequent intimen Rahmen herunter. Blicke in die zerbombten Straßen gewährt uns das Kammerspielartige, Beklemmung hervorrufende Drama nur sehr selten. Und doch sind die gewaltsamen Auseinandersetzungen stets präsent. Vor allem über die Tonspur, auf der regelmäßig Hubschraubergeräusche, Schüsse und Explosionen zu hören sind. Vergessen können die Protagonisten ihre lebensbedrohliche Lage folglich nicht, selbst wenn Oum Yazan alles daran setzt, mit alltäglichen Ritualen ein Stück Normalität zu etablieren. Neben einigen hochintensiven Szenen in der zweiten Hälfte sticht besonders das komplexe, eindringlich gespielte Porträt der Hausherrin hervor, die sowohl Härte und Entschlossenheit zeigt als auch Verzweiflung und tiefe Mitmenschlichkeit.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

In einem ersten Schritt könnte „Innen Leben“ als Ausgangspunkt für eine vertiefende Beschäftigung mit dem syrischen Bürgerkrieg dienen, bei der sich folgende Fragen anvisieren ließen: Welche Parteien kämpfen gegeneinander? Welche Ziele verfolgen sie? Und gibt es derzeit Hoffnung auf Frieden? Van Leeuws intensives Kammerspiel bietet in einem zweiten Schritt zudem Gelegenheit, um über die Auswirkungen von bewaffneten Konflikten im Allgemeinen zu debattieren – vor allem mit Blick auf die in der Filmkritik kontrovers aufgenommene Vergewaltigungsszene: Unter welchen Bedingungen verwandeln sich Menschen in Monster? Darf man in Zeiten eines anhaltenden Krieges, einer ständig lebensbedrohlichen Lage moralisches Handeln erwarten? Oder ist es nicht allzu verständlich, dass man zuerst auf sein eigenes Wohl bedacht ist? „Innen Leben“ liefert diesbezüglich reichlich Diskussionsstoff.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.innenleben-film.de |

Dossier zum Film des Monats auf www.kinofenster.de

LÄNGE, FORMAT 83 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

FESTIVAL Berlinale 2017: Publikumspreis der Sektion Panorama